

Arbeitsschritte:

1. Sammeln von Daten über Strichliste/ Fragebogen/
Schulbuchaufgaben
2. Erstellen von Diagrammen
 - a. Balkendiagrammen
 - b. Stabdiagrammen
 - c. Kreisdiagrammen (je nach Schulbuchwahl)
3. Auswerten/ „Lesen“ von Diagrammen
4. kritische Reflexion der Darstellungsarten/ Manipulationsgefahren

Kriterien, die zur richtigen Anwendung erfüllt sein müssen:

- zu 1. SuS können Zähltabellen erstellen und korrekte Strichlisten führen.
- zu 2. a) Ausgehend von einer Strichliste/ Datensammlung können die SuS ein Balkendiagramm/ Stabdiagramm erstellen und zwar mit absoluten Zahlen. (Später auch mit relativen Angaben)
 - c) Kreisdiagramme können erst sinnvoll erstellt werden, sobald Winkel/ Brüche eingeführt sind.
- zu 3. SuS können Beispieldiagramme aus Tageszeitungen, naturwissenschaftlichen Fächern, Erdkunde und Politik, „lesen“ und den Inhalt mündlich/ schriftlich wiedergeben.
- zu 4. Schüler erkennen grobe Fehler bei Beispieldiagrammen:
Verletzung der Proportionalität/ Unterschiedlicher Achsenbeginn etc.